

32/2019 – 21. Februar 2019

Struktur der Baumobstanlagen im Jahr 2017

Zwei Drittel der Obstanbaufläche in der EU entfallen auf Spanien, Italien und Polen

In der **Europäischen Union (EU)** waren im Jahr 2017 fast 1,3 Mio. Hektar (ha) Land mit Obstbäumen bestanden. Gut ein Drittel davon entfiel auf Apfelplantagen (473 500 ha, 37%) und ein weiteres Fünftel auf Orangenhaine (255 500 ha, 20%). Auf Pfirsichplantagen entfielen 190 500 ha (15%), auf Bäume mit kleinen Zitrusfrüchten, insbesondere Satsumas und Clementinen, 139 600 ha (11%), auf Birnbäume 100 400 ha (8%), auf Aprikosen 75 700 ha (6%) und auf Zitronenhaine 60 100 ha (5%). Die mit Obstbäumen bepflanzte Fläche machte rund 1% der landwirtschaftlich genutzten Fläche aus (173 Mio. ha im Jahr 2016).

Zwei Drittel der Anbaufläche von Obst in der EU entfielen auf Spanien, Italien und Polen. **Spanien** war 2017 der führende EU-Mitgliedstaat im Hinblick auf die Obstanbaufläche (422 800 ha bzw. 33% des EU-Gesamtwerts), gefolgt von **Italien** (279 300 ha bzw. 22%) und **Polen** (167 300 ha bzw. 13%).

Im Vergleich zu 2012 ist die Anbaufläche von Obstbäumen in der EU leicht gestiegen (+0,4%). Von den Ländern mit den größten Anbauflächen von Obstbäumen, wurde zwischen 2012 und 2017 in den folgenden Ländern eine Zunahme verzeichnet: **Polen** (+16 300 ha bzw. +11%), **Griechenland** (+5 300 ha bzw. +6%), **Rumänien** (+3 400 ha bzw. +6%) und **Portugal** (+2 500 ha bzw. +7%). Dadurch wurden Rückgänge andernorts ausgeglichen, insbesondere in **Spanien** (-9 800 ha weniger bzw. -2%), **Italien** (-6 300 ha weniger bzw. -2%) und **Tschechien** (-4 100 ha weniger bzw. -29%).

Diese von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlichten Informationen sind den Ergebnissen der jüngsten EU-Datenerhebung über die Struktur der Baumobstanlagen entnommen, die alle fünf Jahre durchgeführt wird.



Polen verfügt über die größte Anbaufläche von Äpfeln, Italien von Birnen und Spanien von Orangen, kleinen Zitrusfrüchten, Pfirsichen, Aprikosen und Zitronen

Rund ein Drittel der Fläche von Apfelplantagen in der EU entfiel 2017 auf **Polen** (160 800 ha, 34%), und ein weiteres Viertel verteilte sich auf **Italien** und **Rumänien** (55 800 ha bzw. 55 100 ha, jeweils rund 12%). In der EU nahmen Apfelplantagen zwischen 2012 und 2017 um 23 900 ha zu, wobei der größte Teil dieser Zunahme auf **Polen** (+17 700 ha bzw. +12%), **Rumänien** (+3 800 ha bzw. +12%) und **Italien** (+3 600 ha bzw. +7%) entfiel. Deutliche Rückgänge waren jedoch in **Tschechien** (-2 700 ha bzw. -24%) und der **Slowakei** (-1 500 ha bzw. -39%) zu verzeichnen.

2017 entfiel über die Hälfte der Orangenhainfläche der EU auf **Spanien** (135 100 ha bzw. 53%) und ein weiteres Drittel auf **Italien** (78 300 ha bzw. 31%). Die übrigen Orangenhaine der EU befanden sich mehrheitlich in **Griechenland** (28 800 ha bzw. 11%). Zwischen 2012 und 2017 schrumpfte die Orangenhainfläche in der EU um -11 700 ha, hauptsächlich bedingt durch den Rückgang um -10% (bzw. -14 900 ha weniger) in **Spanien**.

Von den Mitgliedstaaten hatte **Spanien** auch die meisten Hektar Anbaufläche bei kleinen Zitrusfrüchten (72% der Anbaufläche in der EU insgesamt), Zitronen (65% der EU-Fläche insgesamt), Pfirsichen (41% der EU-Fläche insgesamt) und Aprikosen (32% der EU-Fläche insgesamt) aufzuweisen. In **Italien** war die zweitgrößte Anbaufläche für all diese Obstarten zu verzeichnen, aber auch die größte Anbaufläche für Birnen (29 000 ha bzw. 29% der gesamten Birnenanbaufläche in der EU).

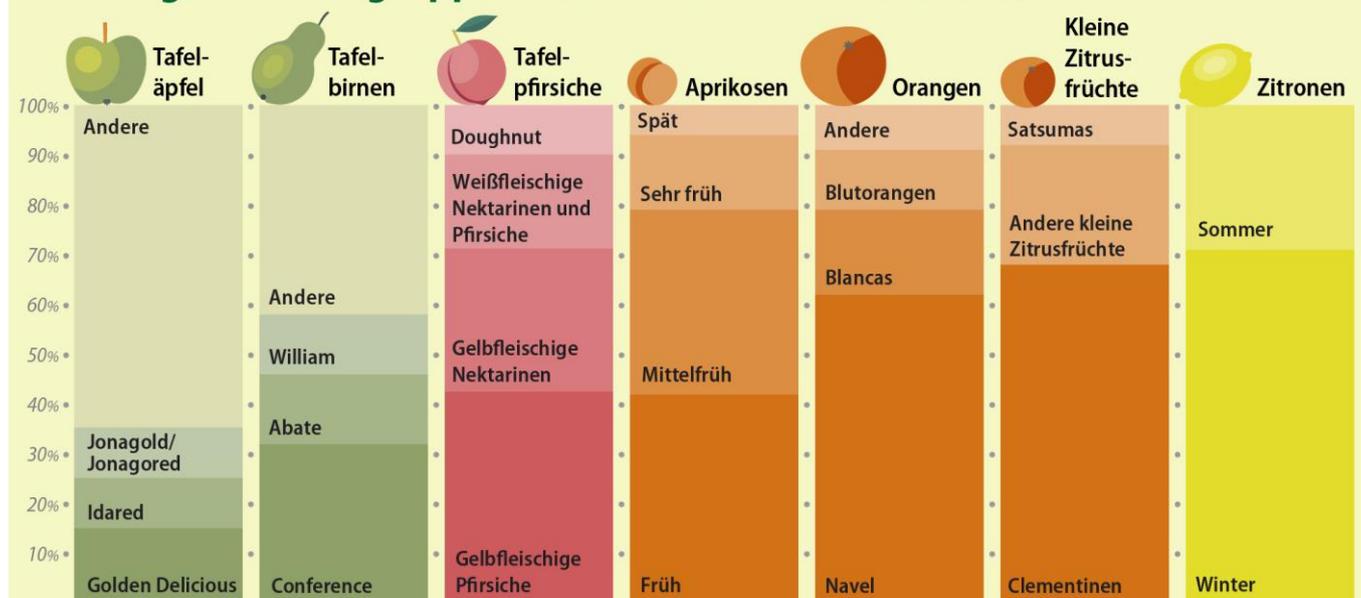


ec.europa.eu/eurostat 

Navel-Orangen machen über die Hälfte der Orangen aus, und Clementinen sind bei den kleinen Zitrusfrüchten vorherrschend

In der EU entfielen 2017 fast zwei Drittel (62%) der Orangenbaumsorten auf „Navel-Orangen“ und fast zwei Drittel (68%) der Bäume mit kleinen Zitrusfrüchten auf Clementinen. Die am stärksten vertretenen Sortengruppen anderer Obstbäume waren 2017 „gelbfleischige Pfirsiche“ (43%), „frühe“ Aprikosen (42%) und „Conference“-Birnen (32%). Es gab fraglos mehr Apfelbaumsorten, wobei „Golden Delicious“ am weitesten verbreitet war (jedoch mit nur 15% der gesamten Apfelbaumanbaufläche der EU), gefolgt von Idared und Jonagold/Jonagored (jeweils 10%).

Wichtigste Sortengruppen nach Obstbaumarten (EU, 2017)



ec.europa.eu/eurostat

Methoden und Definitionen

Als Datenquelle dienen die europäischen Statistiken über die Struktur der Baumobstanlagen nach der Verordnung (EU) Nr. 1337/2011. Im Mittelpunkt dieser Pressemitteilung steht die Anbaufläche von Obstbäumen aus einer Sammlung, mit der ein breiteres Spektrum an Dauerkulturen überwacht wird, wie Obstbäume, Olivenbäume und auf freiwilliger Basis Reben, die zur Erzeugung von Tafeltrauben bestimmt sind. Die statistischen Erhebungen über Baumobstanlagen werden alle fünf Jahre von den EU-Mitgliedstaaten durchgeführt, um das Produktionspotenzial bestimmter Obstbaumarten zu ermitteln.

Datenschwelle für die Erzeugung:

Nur EU-Mitgliedstaaten mit mindestens 1000 Hektar (ha) an bewirtschafteter Fläche werden in die Datenerfassung einbezogen.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Agrarstatistik

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Landwirtschaft

Eurostat-Metadaten über Statistiken über Baumobstanlagen

Eurostat, Statistical Book „Agriculture, forestry and fishery statistics“ (Ausgabe 2018 – auf Englisch)

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel über die landwirtschaftliche Erzeugung – Baumobstanlagen

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Renata PALEN
 Te.: +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Edward COOK
 Tel. +352-4301-38986
Edward.COOK@ec.europa.eu

[EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

ec.europa.eu/eurostat

[@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Anbaufläche von Äpfeln, Orangen, Pfirsichen, Zitronen und kleinen Zitrusfrüchten, Birnen, Aprikosen, 2017

	Gesamtfläche (in ha)	Äpfel	Orangen	Pfirsiche	Kleine Zitrus- früchte	Birnen	Aprikosen	Zitronen
EU	1 295 407	473 550	255 534	190 549	139 595	100 383	75 697	60 099
Belgien	14 730	5 789	:	:	:	8 941	:	:
Bulgarien	12 199	5 148	:	3 663	:	:	3 388	:
Tschechien	9 841	7 819	:	:	:	870	1 152	:
Dänemark	1 628	1 314	:	:	:	314	:	:
Deutschland	36 118	33 981	:	:	:	2 137	:	:
Estland	:	:	:	:	:	:	:	:
Irland	:	:	:	:	:	:	:	:
Griechenland	90 588	9 377	28 784	33 770	6 464	3 304	4 903	3 985
Spanien	422 809	27 532	135 092	78 915	99 989	18 108	24 065	39 108
Frankreich	69 832	38 298	:	10 920	1 749	5 250	13 616	:
Kroatien	6 181	4 459	:	:	1 722	:	:	:
Italien	279 281	55 810	78 348	54 196	26 717	28 623	18 894	16 694
Zypern	3 286	377	1 109	299	933	71	186	312
Lettland	3 191	3 191	:	:	:	:	:	:
Litauen	1 512	1 512	:	:	:	:	:	:
Luxemburg	:	:	:	:	:	:	:	:
Ungarn	36 291	25 044	:	3 509	:	2 335	5 404	:
Malta	:	:	:	:	:	:	:	:
Niederlande	16 691	6 950	:	:	:	9 742	:	:
Österreich	9 519	7 675	:	218	:	621	1 005	:
Polen	167 315	160 844	:	716	:	5 032	723	:
Portugal	38 332	11 306	12 202	2 498	2 021	10 306	:	:
Rumänien	62 489	55 050	:	1 846	:	3 231	:	:
Slowenien	2 355	2 355	:	:	:	:	:	:
Slowakei	2 321	2 321	:	:	:	:	:	:
Finnland	:	:	:	:	:	:	:	:
Schweden	1 655	:	:	:	:	:	:	:
Ver. Königreich	7 242	5 743	:	:	:	1 499	:	:
Serbien	43 962	25 281	:	7 160	:	5 734	5 787	:

: Nicht zutreffend (weniger als 1000 ha Anbaufläche).
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).